

**Sonntag den 17.09.2023**

## Rund um Hartenstein

Von Velden über Petershöhle nach Grünreuth, über Hartenstein zurück nach Velden

- Gehzeit, Länge:** Ca 4,5 Std., ca 13 km; ca 400Hm  
**Wanderführer:** Wolfgang Stolzenberg und Lissa Distler  
**Treffpunkt** 8:25 Uhr, Bahnhof Feucht,  
**Abfahrt:** Um 08:39 Uhr mit S2 nach Nbg., weiter auf Gleis 17 mit RB30 nach Velden  
**Sonstiges:** Tages-Ticket Plus bis Velden lösen! (22,10 €) oder 49,-€ Ticket

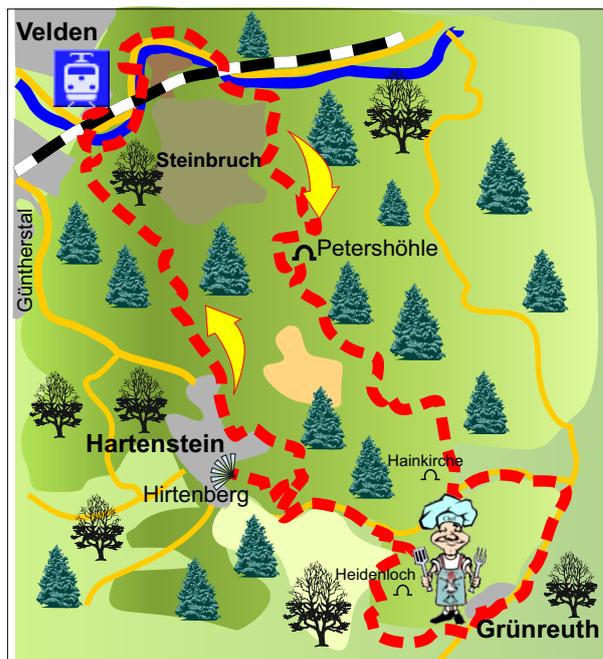
**[Verbindliche Anmeldung bis Dienstag 12.09. unter tel. 09128-4295 \(evtl. Ab \)](#)**

**Begrenzte Teilnehmeranzahl**

### Wanderung

Vom Bahnhof Velden überqueren wir die Straße, ein Holzsteg bringt uns über die Pegnitz. Auf einem Wiesenpfad geht es mit „grün Kreuz“ entlang der Pegnitz Richtung Dolomitwerk Neuensorg. Hier über die Brücke und am Gegenhang auf einem schmalen Pfad oberhalb der Straße weiter bis zu einer Straßeneinmündung. Ein kurzes Stück noch an der Straße entlang, bis uns wieder ein Holzsteg über die Pegnitz bringt, an der wir weiter entlang wandern. Nach ca. 300Meter zweigt rechts ein Forstweg ab, dem wir nun bergauf folgen. Von links kommt „blau Strich“ der uns den Weg Richtung Petershöhle weist. Ein Waldpfad zweigt rechts ab.(bei der Markierung „blau Punkt). Mit „blau Strich“ gehts weiter leicht bergauf. An einer Weggabelung links haltend geht es jetzt steiler nach oben zur Petershöhle. Im Bereich der Höhle, die wir besichtigen können, ist etwas Vorsicht und Trittsicherheit geboten. Der Weiterweg führt auf schönen Waldpfaden im leichtem auf und ab immer auf dem Bergrücken, teils mit schöner Aussicht, entlang. Zuletzt neigt sich der Weg, wir treffen auf einen Querweg. Hier kurz nach links und gleich wieder mit „rot Kreis“ etwas steiler hinab bis wir auf einen Forstweg mit der „5 auf grünen Grund“ treffen. Diesem zuletzt am Waldrand entlang, bis wir auf ein Sträßchen treffen. Hier mit „grün Strich“ links weiter bis zur Landstraße Richtung Grünreuth. An dieser mit dem Wanderzeichen „Höhlenbär“ hinauf nach Grünreuth zur Mittagseinkehr beim Schlüsselwirt.

Nach der Mittagspause mit „grün Kreuz“ aus dem Ort hinaus und nach rechts in den Wald. Nach einem kurzen Anstieg geht es durch Wald und Wiesen hinunter zum Waldrand. An diesem bis zu einigen Holzstößen, wo uns der Pfad durch einige Felsen hindurch wieder in den Wald leitet. Oberhalb viele Felsen, in denen sich das Heidenloch versteckt. Ein Querweg führt uns wieder zum Waldrand und zur Verbindungsstraße nach Hartenstein, auf der wir Richtung Hartenstein gehen. Beim Beginn des Kreuzwegs nun rechts aufwärts. Nach einiger Zeit zweigt links ein Pfad ab, der zum Hirtenberg mit seiner sehr schönen Aussicht auf Hartenstein und das Umland hinauf führt. Auf gleichem Weg zurück, kurz auf die Anhöhe und in einem Bogen hinunter nach Hartenstein, welches wir durchqueren. Bei der Salzlecke geht es wieder mit „grün Strich“ in den Wald, es folgt nochmal ein kurzer Anstieg, bis es nun endgültig hinunter nach Velden geht. Bei einem Spielplatz zweigt rechts ein steiler Steig ab, der uns hinunter zur Pegnitz und über den Steg zum Bahnhof Velden bringt.



*Eine schöne Wanderung und gutes Wanderwetter wünschen Euch*  
**Wolfgang und Lissa**